

Informationsveranstaltung

Wechsel Diplom – Bachelor

07. April 2010

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
Studiendekanat



Begriffe und Unterschiede

Module:

- Thematisch und zeitlich abgerundete Qualifikationseinheiten:
 - Ein Modul kann aus einer Veranstaltung oder mehreren Veranstaltungen bestehen.
 - Sämtliche Bestandteile eines Moduls werden in einem Semester angeboten.
 - Ein Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden. Eine zeitliche Gliederung der Bestandteile ist nicht möglich.

- Auf Grundlage der Prüfungsordnung erstellt die Fakultät ein Modulhandbuch.

- Das Modulhandbuch gibt Auskunft über:
 - Bestandteile, Umfang, Inhalt und Ziele aller Module
 - Voraussetzungen für die Teilnahme an Modulen
 - Art der Module (Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul, ...)
 - Jeweils die aktuelle Fassung des Modulhandbuch ist Bestandteil der Prüfungsordnung: auf Änderungen achten!

Begriffe und Unterschiede

Leistungspunkte: ECTS

- Leistungspunkte werden gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben.
- Ein ECTS entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand (workload) von 30 Arbeitsstunden.
- Jedes erfolgreich absolviertem Modul der Grundlagen- bzw. Profilierungsphase werden 5 ECTS bzw. 10 ECTS vergeben

Aufbau Bachelorstudiengang

Regelstudienzeit: 6 Semester
 Grundlagenphase: 2 Semester
 Profilierungsphase: 4 Semester
 }
 Im gesamten Studium zu erwerbende ECTS: **180 ECTS**

Phase	ECTS
Grundlagenphase	60
Profilierungsphase	105
Bachelorarbeit (schriftlich + mündlich)	15
Summe	180

Pflicht- und Wahlpflichtmodule

Art Modul	Phase
Pflichtmodule (14)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenphase: 8 Pflichtmodule (1. – 2. Semester) • Profilierungsphase: 6 Pflichtmodule
Wahlpflichtmodule (7)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenphase: 0 Wahlpflichtmodule • Profilierungsphase: 7 Wahlpflichtmodule
Bachelorarbeit (schriftlich + mündlich)	verpflichtend

Studienverlauf

- Studium ist zum Winter- und Sommersemester möglich
- Studienverlauf zum Studienbeginn im Sommersemester:

Semester	Module					ECTS				
	5		10		15	20		25	30	
1	<i>Unternehmensrechnung</i>		<i>Makroökonomik</i>		<i>Statistik I</i>	<i>FuI</i>				
2	<i>Einführung BWL</i>		<i>Mikroökonomik</i>		<i>Statistik II</i>	<i>Oek Mathe</i>				
3	<i>Wirtsch.-recht</i>	<i>Wirtsch.-Informatik</i>	<i>Planspiel / Wertorientierte Unternehmensführung</i>		WPM					
4	<i>Anw. WiWi-Kenntnisse</i>	<i>Studium Generale</i>	WPM		WPM					
5	WPM		WPM		WPM					
6	<i>Anw. WiWi-Kenntnisse</i>	<i>Bachelorarbeit schriftl./mündl.</i>		WPM						

Pflichtmodule Grundlagenphase und Profilierungsphase

Semester	Modul	ECTS	
Grundlagenphase			
1. Semester	Makroökonomik	10 ECTS	30
	Unternehmensrechnung	10 ECTS	
	Statistik I	5 ECTS	
	Finanzierung und Investition	5 ECTS	
2. Semester	Einführung in die BWL	10 ECTS	30
	Mikroökonomik	10 ECTS	
	Statistik II	5 ECTS	
	Mathematik für Ökonomen	5 ECTS	
Pflichtmodule der Profilierungsphase			
3. Semester	Wirtschaftsrecht	10 ECTS	30
	Wirtschaftsinformatik	10 ECTS	
	Wertorientierte Unternehmensführung/Planspiel	10 ECTS	
4. Semester	Anwendung Wiwi-Kenntnisse I	5 ECTS	10
	Studium Generale	5 ECTS	
5. Semester	Anwendung Wiwi-Kenntnisse II	5 ECTS	5

Aufbau einzelner Module und Prüfungen

Modul		
Grundlagenphase		SS 2010
Makroökonomik	2 Veranstaltung → 1 Abschlussklausur	X
Unternehmensrechnung	2 Veranstaltungen: Jahresabschluss + Kostenrechnung → 1 Abschlussklausur → Bonuspunkte durch Fibu möglich	X
Statistik I	1 Veranstaltung → 1 Abschlussklausur	X
Finanzierung und Investition	1 Veranstaltung → 1 Abschlussklausur	X
Einführung in die BWL	3 Veranstaltung → 1 Abschlussklausur	
Mikroökonomik	2 Veranstaltung → 1 Abschlussklausur	
Statistik II	1 Veranstaltung → 1 Abschlussklausur	
Mathematik für Ökonomen	1 Veranstaltung → 1 Abschlussklausur → Bonuspunkte durch Vorklausur möglich	
Pflichtmodule der Profilierungsphase		SS 2010
Wirtschaftsrecht	2 Veranstaltungen → 1 Abschlussklausur	X
Wirtschaftsinformatik	2 Veranstaltungen → 1 Abschlussklausur	X
Wertorientierte Unternehmensführung/Planspiel	siehe Ausführungen zur Profilierungsphase	X
Anwendung Wiwi-Kenntnisse	siehe Ausführungen zur Profilierungsphase	X
Studium Generale	siehe Ausführungen zur Profilierungsphase	X
Anwendung Wiwi-Kenntnisse	siehe Ausführungen zur Profilierungsphase	X

Anerkennung und Beschränkung von Leistungspunkten

- mind. 60 % der Leistungspunkte müssen an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der RUB erbracht werden
- Ausnahme: Partneruniversitäten
- Sobald 180 ECTS erreicht sind, können keine weiteren Leistungspunkte erworben werden.
- Solange 180 ECTS noch nicht erreicht sind, können Prüfungen im Umfang von 200 ECTS angemeldet werden.
- Die über die 180 ECTS hinausgehenden Leistungen gehen in die Bachelornote ein. Diese stellen keine Zusatzmodule gemäß § 23 Prüfungsordnung dar!

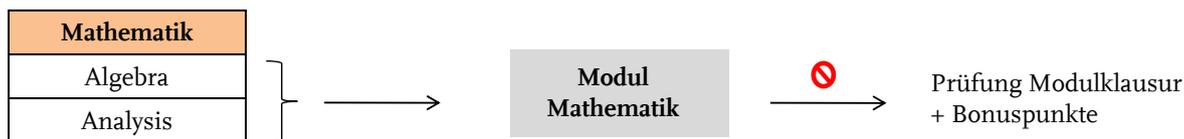
Wiederholungs- und Kompensationsmöglichkeiten

- Einzelne Modulteilprüfungen können weder wiederholt noch nachgebessert werden
- Wenn eine Modulprüfung nicht bestanden, so kann:
 - das gleiche Modul EINMAL wiederholt werden
 - bei maximal drei Pflichtmodulen ein zweites Mal wiederholt werden
 - Ein anderes Wahlpflichtmodul gewählt werden
- Prüfungen zu Pflichtmodulen jedes Semester
- Teilprüfungen zu einem Wahlpflichtmodul im Vorlesungssemester

Anrechnung von Prüfungsleistungen

Vordiplomprüfungen:

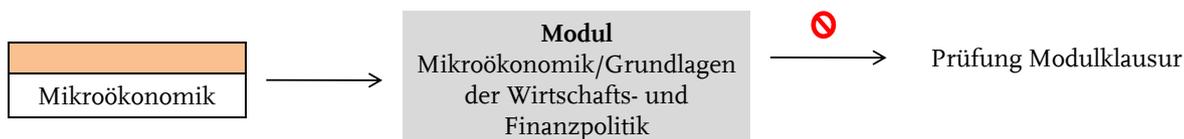
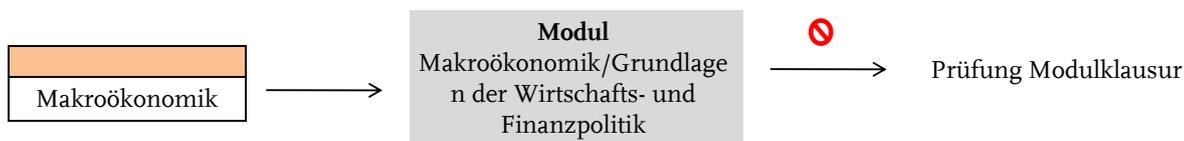
<p align="center">BWL</p> <p>P & O M & U F & I Jahresabschluss</p>	<p align="center">VWL</p> <p>Fiwi VWP Mikro Makro</p>	<p align="center">Statistik</p> <p>VGR Stat. Meth. I Stat. Meth. II</p>
<p align="center">Recht</p> <p>Zivilrecht Öffentliches Recht</p>	<p align="center">Informatik</p> <p>Informatik I Informatik II OR</p>	<p align="center">Scheine</p> <p>Algebra Analysis Kostenrechnung Fibu</p>

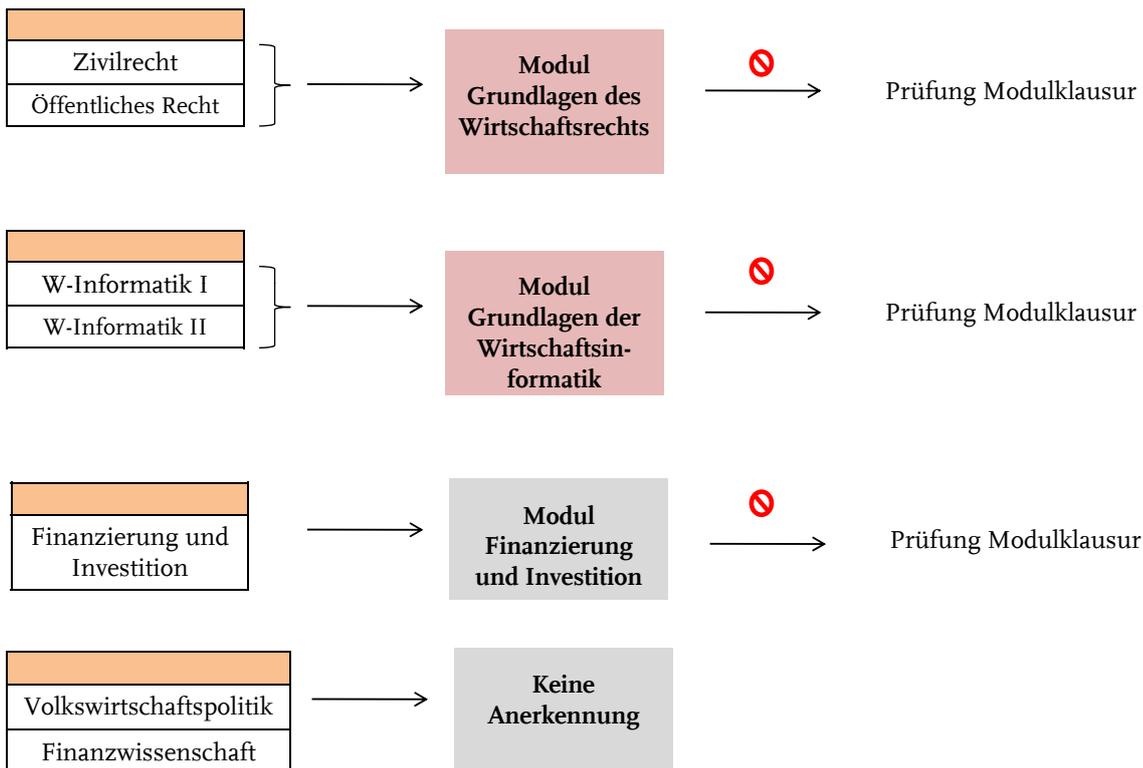
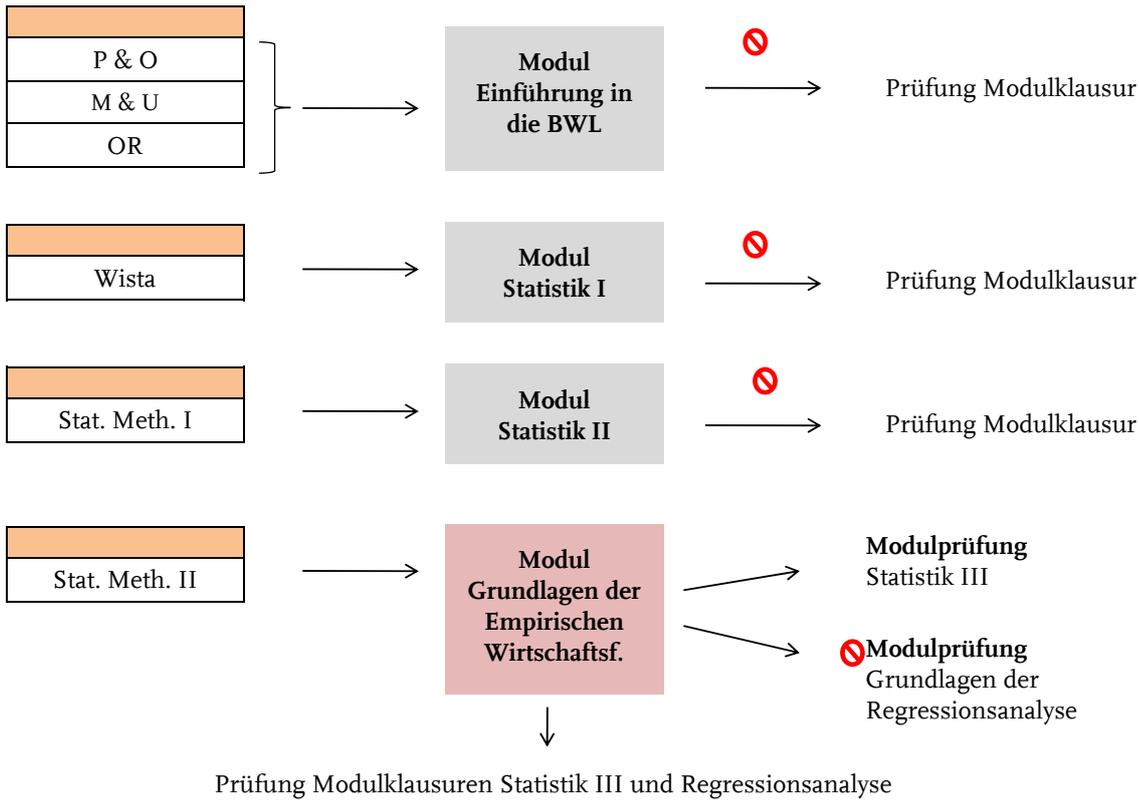


→ Ist nur einer der beiden Mathematikscheine vorhanden, so kann dieser als Bonuspunkte angerechnet werden.



→ Falls Sie die Modulklausur Unternehmensrechnung noch absolvieren müssen, dann geben Sie bitte Ihren Fibu-Schein (falls vorhanden) ab der 2. oder 3. Vorlesungswoche bei Frau Dr. Wischmann zur Berechnung der Bonuspunkte ab.





Profilierungsphase

Aufbau der Profilierungsphase

Innerhalb der Profilierungsphase sind **120 ECTS** zu erbringen:

- aus Pflichtmodulen: 35 ECTS
- aus Wahlpflichtmodulen: 70 ECTS
- aus Bachelorarbeit: 15 ECTS

Semester	Module					ECTS						
	5		10		15		20		25		30	
1	<i>Unternehmensrechnung</i>		<i>Makroökonomik</i>		<i>Statistik I</i>		<i>FuI</i>					
2	<i>Einführung BWL</i>		<i>Mikroökonomik</i>		<i>Statistik II</i>		<i>Oek Mathe</i>					
3	<i>Wirtsch.-recht</i>	<i>Wirtsch.-Informatik</i>	<i>Planspiel / Wertorientierte Unternehmensführung</i>			WPM						
4	<i>Anw. WiWi-Kenntnisse</i>	<i>Studium Generale</i>	WPM			WPM						
5	WPM		WPM			WPM						
6	<i>Anw. WiWi-Kenntnisse</i>	<i>Bachelorarbeit schriftl./mündl.</i>				WPM						

Pflichtmodule Profilierungsphase

- Einführung in das Wirtschaftsrecht
- Wirtschaftsinformatik – Einführung
- Planspiel/Wertorientierte Unternehmensführung
- Anwendung Wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse I
- Anwendung Wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse II
- Studium Generale

Planspiel / Wertorientierte Unternehmensführung

- 2 Bestandteile: Planspiel + Vorlesung
- 1 Abschlussklausur

- Anmeldung zum Planspiel verpflichtend
- Anmeldung über das Blackboard (Achtung: zwei verschiedene Kurse vorhanden, bitte den Kurs für Bachelorstudierende wählen!)
- Anmeldeschluss: 24. April 2010
- Gruppenpräferenzen möglich (bis zum 24. April 2010 per Mail an das Ifu)
- Auftaktveranstaltung : 16. April 2010, 12:00-13:30 Uhr, HZO 20

- Vorlesung „Wertorientierte Unternehmensführung“
- Klausur über die Veranstaltung „Wertorientierte Unternehmensführung“

Anwendung Wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse I/II

Alternative Möglichkeiten zur Absolvierung des Moduls, bpsw:

1. Absolvierung eines mindestens 4-wöchigen Praktikums
 2. Betreuung eines Tutoriums, einer Übung, eines Kolloquiums in Veranstaltungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (unentgeltlich, auf SWS achten!):
 - Betreuung von Studienanfängerinnen und -anfängern
 - Vermittlung von Studieninhalten an andere Studierende
 - Beratung von Studierenden im Rahmen der Studien- und Prüfungsorganisation
- Pro Modul 5 ECTS
 - Keine Benotung
 - Nachweis ist zu erbringen (beim Prüfungsamt einreichen)

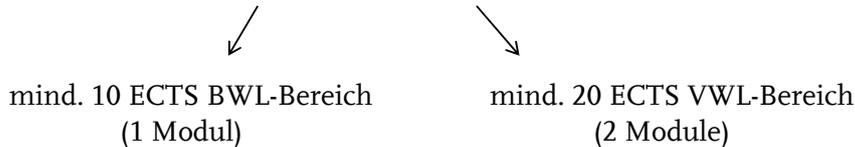
Sie können auch ein mind. 8-wöchiges Praktikum absolvieren. Damit decken Sie beide Module ab.

Studium Generale

- aus dem nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungsangebot der Ruhr-Universität Bochum im Umfang von **3 SWS** freie Wahl
- Ggf. in der Grundlagenphase erbrachte Leistungen können angerechnet werden.
- Zentrum für Fremdsprachenausbildung (auf SWS achten!)
- Keine Benotung
- Nachweis ist zu erbringen (beim Prüfungsamt einreichen)
- Im Grundstudium absolvierte Fremdsprachenkurse werden anerkannt (falls mind. 3 SWS absolviert wurden)

Wahlpflichtmodule

- zu belegen: 7 Wahlpflichtmodule im Umfang von **70 ECTS**



- Jedes Modul schließt am Ende des Semesters mit einer Prüfung ab, die aus Teilprüfungen bestehen kann.
- Bei jährlich angebotenen Modulen werden **möglicherweise** Wiederholungsprüfungen im nachfolgenden Semester angeboten. Die Modalitäten sind den jeweiligen Lehrstühlen überlassen.
- Prüfungen zu Wahlpflichtmodulen während der Grundlagenphase möglich
- Ist die Grundlagenphase am Ende des 4. Semester nicht abgeschlossen, so ist die Teilnahme an weiteren Wahlpflichtmodulen nicht möglich.

Schwerpunkte durch Wahlpflichtmodule

- durch die Wahl der Module sind Spezialisierungen möglich
- durch die Wahl von 4 zusammenhängenden Wahlpflichtmodulen wird eine Spezialisierung erreicht
- Diploma Supplement
- Durch entstprechende Belegung von Modulen mehrere Spezialisierungen gleichzeitig möglich
- Folgende Spezialisierungen sind möglich:
 - Accounting, Finance and Taxation
 - Management, Information and Decision Making
 - International Economics und
 - Industrial Organisation and Economic Policy.

Spezialisierung

<u>Bereich Management</u>	Accounting, Finance, and Taxation	Management, Information, and Decision Making	International Economics	Industrial Organization and Economic Policy
Accounting I	X		X	
Accounting II	X		X	
Accounting III	X			
Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung	X			
Banking & Finance I	X			
Corporate Finance	X			
Marketing Management		X		
Operatives Controlling	X			
Personalökonomik I		X		
Produktionswirtschaft I		X		
Produktionswirtschaft II		X		
Quantitative Decision Making		X		
Risikomanagement	X	X		
Strategisches Controlling	X			
Corporate Governance	X	X	X	
Unternehmensanalyse	X			
Unternehmensbesteuerung I	X			
Unternehmensbesteuerung II	X			

Spezialisierung

<u>Bereich Economics</u>				
Angewandte Empirische Wirtschaftsforschung			X	X
Europäische Wirtschaftspolitik			X	X
Grundlagen der Empirischen Wirtschaftsforschung		X	X	X
Monetäre Ökonomik			X	
Ökonomik und Recht nachhaltiger Entwicklung				X
Außenhandel, globale Finanzmärkte und Entwicklung: Grundlagen			X	
Competition Policy				X
Health Economics				X
Spezielle Wirtschaftspolitik 1				X
Spezielle Wirtschaftspolitik 2				X
Weiterführende Mikroökonomik				X
Wirtschaftspolitik Ostasiens			X	
<u>Bereich Law of Economics</u>				
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht I			X	
Internationales und deutsches Wirtschaftsrecht II			X	

Zusatzmodule

- Zusätzlich zu den gemäß Studienplan zu absolvierenden Modulen Teilnahme an Zusatzmodulen möglich
- Maximal 2 Zusatzmodule möglich
- Zusatz: insbesondere jedes nicht gewählte Modul des Studiengangs
- Anmeldung zur Prüfung schriftlich beim Prüfungsamt (nicht über das FlexNow-System)
- An- und Abmeldefrist in der regulären Anmeldephase einer Prüfungsperiode
- Noten werden auf Antrag in Bachelorzeugnis aufgenommen
- Noten gehen jedoch NICHT in die Bachelornote ein

Anerkennung und Beschränkung von Leistungspunkten

- mind. 60 % der Leistungspunkte müssen an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der RUB erbracht werden
- Ausnahme: Partneruniversitäten
- Sobald 180 ECTS erreicht sind, können keine weiteren Leistungspunkte erworben werden.
- Solange 180 ECTS noch nicht erreicht sind, können Prüfungen im Umfang von 200 ECTS angemeldet werden.
- Die über die 180 ECTS hinausgehenden Leistungen gehen in die Bachelornote ein. Diese stellen keine Zusatzmodule gemäß § 23 Prüfungsordnung dar!

Wiederholungs- und Kompensationsmöglichkeiten

- Einzelne Modulteilprüfungen können weder wiederholt noch nachgebessert werden
- Wenn eine Modulprüfung nicht bestanden, so kann:
 - das gleiche Modul EINMAL wiederholt werden
 - bei maximal drei Pflichtmodulen ein zweites Mal wiederholt werden
 - Ein anderes Wahlpflichtmodul gewählt werden
- Prüfungen zu Pflichtmodulen jedes Semester
- Teilprüfungen zu einem Wahlpflichtmodul im Vorlesungssemester
- Bei den 2 Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen mit der niedrigsten Bewertung reicht das Bestehen der Module aus, da diese **nicht** in die Gesamtnote eingehen (falls mehrere Prüfungen mit der selben Note in Betracht kommen, werden die zwei zuerst abgelegten Prüfungen gewählt)

Bachelorarbeit

- Bestandteile: schriftlicher Teil (12 ECTS) + mündliche Prüfung (3 ECTS)
- beide Bestandteile müssen separat bestanden werden
- Anmeldung über Wiwi-Bos
- **Zulassungsvoraussetzung:**
 - alle Module der Grundlagenphase
 - mindestens 45 ECTS aus der Profilierungsphase
 - Nachweis, dass mindestens innerhalb eines Wahlpflichtmoduls eine Teilprüfung in Form einer Hausarbeit absolviert wurde
 - Studium Generale
 - Anwendung Wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse I/II

Bachelorarbeit

- Die Bearbeitungszeit umfasst 8 Wochen
- Beide Teile der Bachelorarbeit müssen separat bestanden werden
- Bei Nichtbestehen des mündlichen Teils kann dieser einmal wiederholt werden
- Ist die Bachelorarbeit nicht bestanden, so kann diese höchstens einmal wiederholt werden
- Das Thema der Bachelorarbeit kann nur einmal und nur in der ersten Woche der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden
- Mit der Vergabe eines neuen Themas beginnt die Bearbeitungszeit erneut

Bachelorzeugnis und Diploma Supplement

Das Bachelorzeugnis enthält:

- die Aufzählung der Module der Grundlagen- und Profilierungsphase
- Modulnoten und die Gesamtnote der Bachelorprüfung
- nicht benotete Module werden mit dem Vermerk „bestanden“
- Thema der Bachelorarbeit mit Note
- Regelstudienzeit
- Auf Antrag des Studierenden: Zusatzmodule und benötigte Fachsemester

Der Studierende erhält als Anlage: Diploma Supplement

Der Studierende erhält zudem die Bachelorurkunde

→ Abschlussgrad: Bachelor of Science

Kontakt

Studiendekanat

Beauftragter für Studienangelegenheiten: *Prof. Dr. Jörg Schimmelpfennig*
GC 2/154

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: *Frau Cristina Condovici*

Tutorinnen: *Imran Dogan, Cihan Dogan*

Informationen für Wechsler: *Informationsportal Übergangsregelungen*

www.rub.de/studorg